



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 5 · 13. Mai 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Einer der schönsten Monate des Jahres ist unbestritten der Monat Mai. Wenn die Natur mit ihren vielen Grüntönen und einem wahren Farbenrausch den Frühsommer einleitet, beginnt auch im Botanischen Garten die blütenreichste Zeit des Jahres.

Nachdem sich in diesem Jahr bereits der April von seiner besten Seite zeigte, verblühte manche Frühlings-schönheit, wie Christrose (Helleborus) und Hundszahn (Erythronium) durch die ungewöhnliche Wärme schneller als in anderen Jahren. Von letzterer ist noch die wunderbare Sorte 'Pagoda' mit ihren zarten gelben Glöckchen im Bot. Garten zu sehen. Auch stehen z. Zt. die Kuhschellen (Pulsatilla) und Alpenaurikel (Primula auricula) in voller Blütenpracht und die hübschen Zwergschwertilien, welche wir in vielen Farben im Garten finden, sind immer eine Augenweide. Eine besondere Aufmerksamkeit gilt jedoch zwei ausgesprochenen Schönheiten, einmal dem gerade erblühten Frühlings - Adonisröschen (Adonis vernalis) sowie der für den Mai am typischsten Pflanze, der

Das genannte Adonisröschen, eine ausdauernde, frostharte Pflanze aus Osteuropa, besitzt sehr schmale, fast nadelartige, feingefiederte Blätter, wobei die obersten einen Büschel bilden, aus dem dann die zarte schüsselförmige gelbe Blüte entspringt. Die attraktive Pflanze kommt in der Natur auf Trockenwiesen und kalkhaltigen, felsigen Orten vor. Sie lässt sich aufgrund einer langen holzigen Pfahlwurzel schwer umpflanzen, daher ist die Vermehrung durch Samen besser. Sie kann mit einer kleinen jährlichen Humus- und Kalkgabe viele lange Jahre am gleichen Ort in voller Sonne stehen. Unser zweites Highlight, in voller Blüte ab Mitte Mai, ist die Netzblatt Pfingstrose (Paeonia tenuifolia), die Kleinste aller Paeonien und wunderbar für den Steingarten geeignet. Die herrlichen purpurroten Blüten-schalen mit vielen gelben Staubgefäßen stehen dicht über den netzartig, fein geschlitzten Blättern, die dieser Pfingstrose ihren Namen verleihen. Eine zarte, elegante und dennoch robuste Pfingstrose, die einen durchlässigen und sonnigen Standort liebt und bei richtiger Pflege auch im heimischen Garten gedeiht. Auch sie hat, wie das Adonisröschen, ihren Ursprung in Südosteuropa, dem Kaukasus und Kleinasien und ist im Botanischen Garten Adorf auch in diesen Bereichen zu finden. Natürlich gibt es im Botanischen Garten noch mehrere weitere Arten aus der Familie der Pfingstrosengewächse zu sehen. Dazu gehören u. a. auch verschiedene Strauchpfingstrosen, welche jedoch erst Ende Mai, Anfang Juni ihre prachtvollen Blüten öffnen.

Es ist also durchaus lohnenswert unserem Botanischen Garten hin und wieder einen Besuch abzustatten, wobei man jedes Mal auf andere botanische Kleinode stößt. So kann man z. Bsp. mit einer Jahreskarte für Erwachsene für gerade einmal 12,- € beliebig oft den Garten und das angrenzende Klein-Vogtland besuchen und anschließend einen Snack, im seit 2014 neu eingerich-

teten Imbiss, in der schönen Anlage genießen. Die Mitglieder des Vereins Botanischer Garten Adorf

e.V. laden sie herzlich zu einem Besuch ein. **Gisela Prager; Verein Botanischer Garten e.V.**



Pfingstrose (Paeonia). Hier im Bild die besonders schöne Paeonia tenuifolia, die Netzblatt Pfingstrose.



### Standregal zu verkaufen

# 50,- €

## grimm.laden

### Auerbacher Straße 98

### Klingenthal 037467-120158

## Kindertag

### 30. Mai 2015

### ab 14.00 Uhr

### in Freiberg



Am

### Dorfgemeinschaftshaus „Konsum“

### ab 14.00 Uhr ChaosKinderZirkus

### 15 Uhr Zauberprogramm mit ChaosKinderZirkus



weiterhin: Jugendfeuerwehr Adorf, Feuerwehr-Auto, Minidisco, Bastelstraße, Kinderschminken, Spiele für Kids, Lasergewehre

Gegen Hunger & Durst  
aller Gäste

haben wir genügend da!



### Eintritt frei

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises in der Stadt Adorf/Vogtl. am Sonntag, den 07. Juni 2015 und des etwaigen zweiten Wahlgangs am 28. Juni 2015**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. wird an den Werktagen in der Zeit vom 18. Mai bis 22. Mai 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragener Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jeder Wahlberechtigte der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit der vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 spätestens am 22. Mai 2015, 12.00 Uhr, bei der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

3. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

4.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

4.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, dem 05. Juni 2015, 16.00 Uhr,

und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16.00 Uhr, bei der Stadt Adorf/Vogtl., mündlich oder schriftlich durch Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an folgende Adresse [meldeamt@adorf-vogtland.de](mailto:meldeamt@adorf-vogtland.de) zu richten. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten, sein Geburtsdatum sowie die Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl des Landrates, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang einen hellorangenen Stimmzettel
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Adorf/Vogtl., den 05.05.2015



Rico Schmidt; Bürgermeister



### Richtigstellung

In der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Adorf für das Jahr 2015 im Stadtbote März vom 11.03.2015 muss es in §1 richtig heißen: „Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015...“ **S. Donath; Kämmerin**

## Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Adorf/Vogtl. nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 2014

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

##### Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
Erforderliche Personalkosten	659,61	304,43	178,10
Erforderliche Sachkosten	178,59	82,43	48,22
Erforderliche Betriebskosten	838,20	386,86	226,32

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils den anteiligen Betriebskosten.  
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

#### 1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00	95,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	530,20	141,86	71,32

#### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.280,31
Miete	
<b>Gesamt</b>	<b>6.280,31</b>

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamt</b>	<b>69,85</b>	<b>32,24</b>	<b>18,86</b>

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1 Aufwendersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	441,39
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,72
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	40,80
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs.2 Nr.4 SGB VIII)	32,17
<b>= Aufwendersatz</b>	<b>516,08</b>

#### 2.2 Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag ( ungekürzt )	158,00
<b>Gemeinde</b>	<b>208,08</b>

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Adorf/Vogtl., den 14.04.2015

  
Rico Schmidt  
Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

### Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“

Der Stadtrat der Stadt Adorf beschloss am 02.02.2015 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ als Satzung. Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis erfolgte mit Bescheid Az. 621.4200-231-2015002- Alter Acker Adorf vom 04.05.2015 und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ kann einschließlich ihrer Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Bauamt der Stadtverwaltung Adorf, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Die – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Die: 13.00 – 18.00 Uhr  
Do: 13.00 – 16.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

  
Adorf/Vogtl., 06.05.2015

Rico Schmidt; Bürgermeister



## Fehlerhafte Wahlbenachrichtigungskarten

Durch einen Fehler der beauftragten Firma beim Druck müssen alle Wahlbenachrichtigungskarten für die Wahl zum Landrat am 07.06.2015 noch einmal versandt werden. Wir bitten Sie, die zuerst zugestellten Wahlbenachrichtigungen zu vernichten bzw. nicht zu verwenden. Der Fehler ist auf der Rückseite und, wie so oft, im Kleingedruckten zu finden: bei der Erklärung zur Vollmacht wurde fälschlicherweise das Wort „Oberbürgermeisterwahl“ verwendet. Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, für Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt zur Verfügung.

**Antje Göbler, Wahlleiterin**

## Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises

1. Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl des Landrates des Vogtlandkreises statt. Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28. Juni 2015.

Die Wahlzeit dauert jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001	Neubaugebiet, Schillerstr. 23
Wahlbezirk 002	Grundschule, Kirchplatz 10
Wahlbezirk 003	Verkehrsamt, Oelsnitzer Str. 44a
Wahlbezirk 004	Zentralschule, Lessingstr. 15
Wahlbezirk 005	Kindergarten „Zwergenvilla“, Remtengrüner Weg 17
Wahlbezirk 006	Gettengrün, Höhenweg 21
Wahlbezirk 007	Leubetha, Hermsgrüner Str. 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 17.05.2015 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung sind folgende Wahlräume so ausgewählt und eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Barrierefrei sind zu erreichen sind die Wahllokale

- Wahlbezirk 001, Neubaugebiet, Schillerstr. 23
- Wahlbezirk 003, Verkehrsamt, Oelsnitzer Str. 44a

Wer nicht in diesem Wahlbezirk wohnt, diesen Wahlraum aber nutzen will, muss in der Stadtverwaltung Adorf, Einwohnermeldeamt, einen Wahlschein beantragen. Mit diesem kann in einem beliebigen anderen Wahlraum gewählt werden.

Der Briefwahlvorstand befindet sich in Gettengrün und tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16.00 Uhr im Wahllokal Gettengrün, Höhenweg 21 (alte Schule), zusammen. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt ab 18.00 Uhr.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Wahl des Landrates ist von hellgrüner Farbe, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang von helloranger Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Bei mehreren Wahlvorschlägen:

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Bei einem Wahlvorschlag:

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlages sowie eine freie Zeile.

5. Bei mehreren Wahlvorschlägen:

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet.

Bei einem Wahlvorschlag:

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Empfänger übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Adorf, 05.05.2015



Rico Schmidt,  
Bürgermeister



## Öffentliche Zustellung der Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/ Vogtl. gem. § 10 Abs. 1 u. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) und § 4 SächsVwVfZG

Für: Patricia Marotta

Letzte bekannte Adresse: Leißnerstr. 42, 08525 Plauen

liegt in der Kämmererei der Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl., Markt 1 in 08626 Adorf/ Vogtl. folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
Mahnung vom 13.04.2015, Aktenzeichen 01.00322.0

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnort oder gewöhnlicher Aufenthalt) von Frau Patricia Marotta ist unbekannt.

Die Zustellung der Mahnung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung, da sie auf andere Weise nicht ausführbar ist. Diese kann gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises in der oben genannten Behörde während der Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

in Empfang genommen werden.

Die Mahnung gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit der Bekanntmachung im „Adorfer Stadtboten“ zwei Wochen vergangen sind (§10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG).

Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Adorf/ Vogtl., 27.04.2015



Rico Schmidt  
Bürgermeister



## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus**, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

**Kleiderkammer**, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten** Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro**, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;  
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek**, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

**Waldbad Adorf** Tel. 037423 / 2604

ab 23.05. täglich 11.00 – 18.00 Uhr  
in den Sommerferien (Sachsen) 10.00 – 19.00 Uhr  
Wassertemperatur und wetterbedingte Schließstage unter: www.adorf-vogtland.de

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

## Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger/ Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis zwei Bürger/Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten. Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, als auch dem Bürgermeister oder dem Stadtrat eingereicht werden.

Die Kriterien bzw. die Leitlinien für die Ehrung können bei Beate Geipel im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen oder unter [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de) abgerufen werden.

Alle Bürger Adorfs und den Ortsteilen sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.07.2015 beim Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. abzugeben.



Rico Schmidt, Bürgermeister

## Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

- ⇒ Der Hauptausschuss trifft sich am 19. Mai 2015, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ⇒ Die nächste Stadtratssitzung findet am 01. Juni 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.
- ⇒ Der Technische Ausschuss kommt am 09. Juni 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

## Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 04.05.2015 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 24/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag der Unterhaltsreinigung für die Einrichtungen Bauhof, Feuerwehr, Grundschule, Museum, Rathaus, Turnvater-Jahn-Halle, Sporthalle Adorf, Oberschule „Zentralschule“ und Kindergarten „Zwergenvilla“, jährliche Grundreinigung und jährliche Glas-, Glasrahmenreinigung sowie turnusmäßige Schuttmattenreinigung für die Einrichtungen Grundschule, Sporthalle Adorf, Oberschule „Zentralschule“ und Kindergarten „Zwergenvilla“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Götz-Gebäudemanagement Ost GmbH & Co. KG, Peterstraße 2 in 09130 Chemnitz zu folgenden Angebotspreisen zu vergeben:

Unterhaltsreinigung (netto) Preis/Jahr	72.894,11 €
Grundreinigung (netto) Preis/Stunde	16,51 €
Glasreinigung ohne Rahmen, ohne Falz (netto) Preis/m <sup>2</sup>	0,95 €
Glasreinigung mit Rahmen, ohne Falz (netto) Preis/m <sup>2</sup>	1,05 €
Glasreinigung mit Rahmen, mit Falz (netto) Preis/m <sup>2</sup>	1,10 €
Schuttmattenreinigung (netto) Preis/Wechsel	5,46 €

Stimmabgabe:

16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 1 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 25/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2016 den Rechnungsprüfungsamtsleiter der Stadt Reichenbach, Herrn Schwuchow, zu beauftragen.

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 28/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Abschluss des Vertrages zur Einmietung in der Grundschule Bad Elster mit der Stadt Bad Elster.

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 30/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Elternbeiträge für die Betreuung von Krippenkindern gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden zum 01.06.2015 auf 170 € pro Monat anzuheben. Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Satz 1 genannte Betreuungsdauer vereinbart und entstehen zusätzliche Betreuungskosten, werden weitere tägliche Entgelte in Höhe von 4,60 € je h erhoben. Dieser Stundensatz gilt auch für Gast-Krippenkinder. Der Stadtratsbeschluss Nr. 19/2013 vom 22.04.2013 wird insoweit geändert.

Die Ermäßigungsregelungen für Geschwisterkinder und Alleinerziehende bleiben unberührt, ebenso die anteilige Berechnung bei reduzierter Betreuungszeit.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 5 Enthaltungen; 0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 31/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt einer vorübergehenden Kapazitätserhöhung der Mikita auf insgesamt 89 Plätze, davon 57 im Vorschulbereich, vom 01.05.2015 bis 31.07.2017 zu, beschließt die entsprechende Änderung des Bedarfsplanes und die Vertragsänderung mit der Ev.-Luth. St. Michaeliskirchgemeinde Adorf.

Stimmabgabe:

13 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung; 0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 37/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hebt den Satzungsbeschluss Erweiterung des Bebauungsplanes WA „Alter Acker“ B-V-Nr. 17a/98; B-Nr. 51/1998 vom 06.07.1998 auf.

Stimmabgabe:

17 a-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

**HANDELSZENTRUM**

**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

Duschvergnügen XXL  
verspricht die

**Croma 100  
Showerpipe**

zum günstigen Preis!



**ROCKSTROH  
& SOHN**

Auerbacher Straße 284  
08248 Klingenthal  
Telefon: (03 74 67) 2 26 00

## Wollen Sie Ihr Haus verkaufen ...

und wissen nicht, was es wert ist? Bei uns können Sie es  
unverbindlich und kostenfrei bewerten lassen!

### Wir suchen im gesamten Vogtland

Ein- und Zweifamilienhäuser (auch Abrissobjekte),  
Baugrundstücke, sowie Objekte, die sich in der  
Zwangsversteigerung befinden. Sie können uns alles anbieten!

**Für Verkäufer kostenfrei!!!**



Lange Straße 8  
08626 Adorf/Vogtl.  
& Bausachverständigenbüro Telefon: (03 74 23) 31 77

**Warwick.** Das ist berufliche Vielfalt und gelebte Kollegialität in einem internationalen Umfeld.  
Werden Sie ein Teil unseres Teams und geben Sie Ihrer Karriere außergewöhnliche Perspektiven.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum  
schnellstmöglichen Eintritt

## SALES ASSISTANT - Innendienst (m/w)

**Arbeitsfeld:** Wir suchen eine(n) Sales Assistant für den Innendienst zur Festigung bestehender Kundenkontakte und der Neugewinnung von Kunden im Absatzmarkt Deutschland.

Der ideale Bewerber ist hoch motiviert, hat eine selbstständige Arbeitsweise und natürlich eine große Passion für unsere Instrumente und Produkte. Kenntnisse und Erfahrung in diesem Bereich WERDEN VORAUSGESETZT.

Arbeitsort ist Markneukirchen.

### Ihr Job:

- direkter Verkauf unserer Produkte und Handelswaren an Händler
- bedarfsgerechte Beratung aller Interessenten zu unserer Produktvielfalt
- Erstellen von maßgeschneiderten Angeboten
- selbstständige Nacharbeit der offenen Angebote
- Erfassen und Pflegen von Kundendaten

### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- fundierte Berufserfahrung im Musikgewerbe mit nachweisbaren Erfolgen im Direktverkauf
- Kenntnisse und Passion im Bereich Bass und Gitarre
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Zielbewusstsein, Abschlussstärke und Erfolgshunger
- Offene, selbstbewusste und kommunikative Persönlichkeit mit ausgeprägten rhetorischen Fähigkeiten
- Deutsch und/oder Englisch sind Voraussetzung

### Ihre Perspektive:

- interessanter und anspruchsvoller Arbeitsplatz in einem international operierenden Unternehmen
- modernes und dynamisches Arbeitsumfeld
- langfristige Einsatzmöglichkeiten
- leistungsgerechtes Gehalt

Gerne erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins an: [jobs@warwick.de](mailto:jobs@warwick.de)



### Beschluss-Nr. 38/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bevollmächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf zur Vergabe folgender Bauleistungen bis zu einem maximalen Auftragswert von 400 T€ / Los.

Sanierung Grundschule in 08626 Adorf/Vogtl. 4. BA

Los 1 Bauhauptleistung

Los 3 Trockenbau

Los 7 Bodenbelagsarbeiten

Los 15 Elektroinstallation Starkstrom

Los 17 Heizung / Lüftung / Sanitär

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 39/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der im Zeitraum 01.03. bis 22.04.2015 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wie folgt zu:

a) Geld- und Sachspenden im Sammelverfahren lt. Anlage in Höhe von insgesamt 264,99 EUR

Stimmabgabe:

16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 1 Befangenheit

b) Geldspende der Knoll-Kfz-Service GmbH, Oelsnitz/V., in Höhe von 750,00 EUR für die Feuerwehr

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

c) Geldspende des Blumenecks Rahmig, Adorf/ Vogtl., in Höhe von 108,00 EUR für das Museum / Botanischer Garten

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

d) Geldspende der Firma Flora Montana, Feuchtwangen, in Höhe von 219,50 EUR für den Botanischen Garten

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

e) Geldspende von Herrn Kay Burmeister, Adorf/ Vogtl., in Höhe von 250,00 EUR, davon 200,00 EUR für die Feuerwehr sowie 50,00 EUR für den Tulpenmarkt.

Stimmabgabe:

16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 1 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 40/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung vom 15.12.2009.

§ 14 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(4) Neben gewählten Mitgliedern des Stadtrates kann auch sachkundigen Einwohnern, hinzugezogenen Sachverständigen, Sprechern von Jugend- oder Seniorenvertretungen, den Bediensteten und den Ortsvorstehern das Wort erteilt werden.“

Unmittelbar danach wird als Satz 2 eingefügt:

„Sprecher von Jugendvertretungen müssen dabei mindestens 15 Jahre alt sein.“

Stimmabgabe:

17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung; 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt. Außerdem wurden nachfolgende Klarstellungssatzungen beschlossen. Diese werden gesondert bekanntgemacht:

- Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Freiberg

- Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Rebersreuth

- Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Leubetha

- Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkungen Ober- und Untergettengrün

- Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Remtengrün

**Ende des öffentlichen Teils**

## An die Beete, fertig, los: Kita „Zwergenvilla“ zieht ihr eigenes Gemüse groß

Woher kommen Zucchini, Radieschen und Möhren? Das wissen die Kinder der Kita „Zwergenvilla“ ganz genau. Denn sie pflanzen erneut in diesem Jahr ihr eigenes Gemüse an. „Buddeln, Säen, Gießen – das Heranziehen von Karotten und Salat wird mit dem Hochbeet zum Erlebnis für die Kleinen. So lernen sie, woher das Gemüse kommt und wie viel Pflege es benötigt, bis es schließlich zubereitet werden kann. Die Kinder der „Zwergenvilla“ be-

pflanzen dieses Jahr das Hochbeet schon zum 2. Mal. Den Kindern macht es sehr viel Spaß sich um die kleinen Pflanzen zu kümmern bis sie gewachsen sind und geerntet werden können. Frische Gurken und der selbstgepflückte und zubereitete Salat schmecken lecker. Vielen Dank an die EDEKA Stiftung und unseren Edeka Braun in Adorf, der uns bei diesem Projekt unterstützt. **Petra Hofmann; Leiterin der Kita „Zwergenvilla“**



## kleinanzeigen

**Ab Juni 2015** in Erlbach Bahnhofstr. zu vermieten: Sanierte Altbauwohnung 128m<sup>2</sup>, 1. OG, 5 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche und Wanne, Flur, Balkon, Laminat und Fliesen, Etagenheizung, Keller, Waschhaus, Kinderspielplatz  
Miete: VS + 100 BK Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung möglich. ☎ **037422-6376 oder 0173-8374162**

**Gläubiger Christ** kauft von privat komplette Wohnungseinrichtung aus Omas Zeit! 0175-1126608

**Garten zu verkaufen**, 650 qm, »AmHessewald«, mit Gartenhaus und Schuppen inkl. Inhalt, Strom, Wasser vorhanden, Preis nach VB ☎ 037422-46559

**Koch gesucht** Wir suchen auf ehrenamtlicher Basis eine/n Dame/ Herrn, die/der gerne kocht. Interessenten melden sich bitte beim Kulturwerk Adorf/V. e. V. ☎ 037423 439986

**2 Raum Whng.** in Adorf, 58,5 m<sup>2</sup>, in ruhigen gepflegten 5 Fam. Haus zu vermieten. Schöne Aussicht, u. Gartennutzung falls gewünscht. Miete: 250.- zzgl. Nk. ☎0179 - 5964590

## Shisha, Cocktails, Beer & More

Der Slogan, der uns ausmacht. Sie planen Geburtstage, Betriebsfeiern oder einfach nur einen chilligen Abend mit Ihren Freunden?

### Mashibar

**Am Rathaus 1 • 08258 Markneukirchen**  
Montag – Ruhetag

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag – 19:00 bis 23:00 Uhr  
Freitag, Samstag – 19:00 bis 02:00 Uhr • Sonntag – 19:00 bis 23:00 Uhr  
Unsere Veranstaltungen finden Sie bei Facebook!  
Gerne können Sie uns auch kontaktieren: Mobil: 0173/7496909  
Facebook: Mashibar (www.facebook.com/mashibar)  
Per Mail: mashibar@web.de • Wir freuen uns auf Sie!



**Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel – seit 20 Jahren!**






**Küchen Meinel**  
MARKNEUKIRCHEN  
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Adorfer Str. 41 | D-08258 Markneukirchen  
Tel.: 037422/5670 | info@kuechen-meinel.de

**Vielen Dank unseren Kunden und Geschäftspartnern für 20 Jahre Treue und gute Zusammenarbeit. Auch weiterhin sind wir gerne Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Küche.**

**Die Stadt Adorf begrüßt ihre neuen Bürger**  
**Jakobus Paul Benjamin Hellinger,**  
geboren am 24.01.2015  
**Colin Seifert, geboren am 07.02.2015**  
**Nele Marie Haueis, geboren am 27.02.2015**  
ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby  
Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

## BESTATTUNGSHAUS DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt  
**Herstellung:**  
grimm.media, Klaus Grimm  
08248 Klingenthal  
**Verwaltung + Laden:**  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Telefon 037467-120158  
**Produktion:**  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-2898 23,  
Fax 03 74 67-2898 81  
info@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com  
**Druck:** VDC  
Verantwortlich für Textteil:  
Stadt Adorf/Vogtl.  
**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
grimm.media, Klaus Grimm  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 2898 23,  
medien@grimmdruck.com  
**Anzeigenleitung:** Oliver Grimm  
03 74 67 / 2898 23  
Auflage: 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Informieren Sie uns bei **Haushaltsauflösungen**, ständiger **Ankauf** von alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration, Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter, usw.  
**Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 037421 / 727800**



**Bestattungen  
Meyer**  
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

*Familienunternehmen in der 3. Generation*

*Aus Tradition Qualität und guter Service*

*Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.*  
*Tag und Nacht*  
*Auf Wunsch auch Hausbesuche.*

**Bad Elster** **Oelsnitz**  
**Tel. 037437 / 46721** **Tel. 037421 / 26877**  
**J.-Chr.-Hilf-Str. 20** **Dr.-Friedrichs-Str. 14**

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13. Mai bis 10. Juni 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.05.	ab 10.00	Himmelfahrt - Familienfest	Grillhütte an der Alten Schule Gettengrün
15.05.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
16.05.		Bezirksmeisterschaft U15 U21 Judo	SPORTHALLE ADORF
16.05.	16.00	Königsweihe / Königsfrühstück	Markt / Schützenhalle
20.05.	19.15	ESV Lok Adorf Damen - FSV Reichenbach - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf
30.05.		Kinder- u. Vereinsfest	
30.05.	09.00 - 12.00	4. OVL-RWK-KK-Gewehr liegend	Schützenhalle
30.05.	ab 14.00	Kinderfest mit KinderChaosZirkus	Am „Alten Konsum“
30. u. 31.05.	9.00	23. Internationales Volleyball Mixed Turnier	Platz hinter Turnvater-Jahn-Halle
06.06.		Kinder- u. Familienfest in der Gartenanlage „Schöne Aussicht“ mit Jubiläumsfeier 50 Jahre Gartensparte	Gartenanlage „Schöne Aussicht“
13.06.	10.00 - 16.00	Handwerk, Kunst & Krempel 4. Handwerkermarkt	Marktplatz
13.06.	14.30	Sommerfest - Motto „Ein Tag auf dem Bauernhof“	Kita „Zwergenvilla“

Änderungen vorbehalten! Stand vom 13.05.2015

**Jagdgenossenschaft Gettengrün**

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gettengrün findet am 22.05.2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Weißes Rössl“ Arnsgrün statt. Alle Berechtigten sind u.a. zu den Tagesordnungspunkten Jagdpachtauszahlung, Berichte, Änderungen, etc. herzlich eingeladen. **Der Jagdvorstand**

**Begegnungsstätte Schillerstraße 23****Mi 13.05.**

10.30 – 11.30

14.00 – 15.00

15.00 – 16.00

**Do 14.05.**

11.30 – 18.00

**Mo 18.05.**

14.00 – 16.00

16.00 – 17.00

**Mi 20.05.**

10.30 – 11.30

14.30 – 16.30

**Mi 27.05.**

10.30 – 11.30

14.00 – 15.00

14.00 – 16.00

**Mo 01.06.**

14.00 – 16.00

**Mi 03.06.**

10.30 – 11.30

16.00 – 17.00

**Do 04.06.**

16.00 – 17.00

**Mo 08.06.**

15.00 – 16.00

**Mi 10.06.**

10.30 – 11.30

14.00 – 15.00

**Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse – Seniorensport  
Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker  
Unkostenbeitrag je 1 Euro

**Info-Veranstaltung**  
Hausnotruf/Mobilnotruf  
Die Johanniter informieren und beantworten gerne Ihre Fragen

**Himmelfahrtsveranstaltung**  
Bunter Nachmittag

**Spielenachmittag**  
**Keramikwerkstatt** mit Christiane  
Unkostenbeitrag 6 Euro

**Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport  
**KIEZ-Café 23**

**Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport  
Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker  
Unkostenbeitrag je 1 Euro

**Treffpunkt D** – Ein Angebot für Demenzkranke

**Spielenachmittag**

**Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport  
**Trauercafé** - Trauer und Vorsorge aktuell

**Lesestunde** mit Liane Lamprecht  
einfach nur zuhören und entspannen

**BINGO** – mitspielen und Spaß haben

**Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport  
Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker  
Unkostenbeitrag je 1 Euro

**Infos zu allen Ausfahrten**

erhalten Sie im Büro des Kulturwerkes  
oder am Aushang im Eingangsbereich der Schillerstraße 23

**Treffpunkt D** – ein Angebot für Demenzkranke  
Der Treff gibt Gelegenheit, ein aktivierendes und geselliges Angebot außerhalb der eigenen vier Wände wahrzunehmen und dabei mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, in Kontakt zu treten, sich zu unterhalten und dabei in lockerer und abwechslungsreicher Atmosphäre auch entspannen zu können.

Kulturwerk Adorf/V. e. V.  
Schillerstraße 23  
08626 Adorf  
Telefon 037423 439986

Unser Büro hat im Mai  
wie folgt geöffnet:  
Mo – Fr 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr, 15.05.15 geschlossen

**Teuflischer Spaß**

Kleine Teufel sind eben auch nur Menschen – sie wollen fröhlich, glücklich und wild sein. Aber sie haben auch menschliche Probleme wie Neid, Ausgrenzung oder Toleranz. Diesen furchtbaren Spaß als Teufel verkleidet erlebten die Mädchen der Theatergruppe der Zentralschule



Adorf/V. bei ihrem Auftritt bei den 22. Großenhainer Theatertagen. Als Neulinge angereist, erlebten sie die tolle Atmosphäre und gute Organisation des sachsenweit er-

folgreichsten Nachwuchstheatertreffens. Gemeinsam mit anderen jungen theaterbegeisterten Teenagern erlebten sie drei Tage voller Action und Theater. Sechs ganz unterschiedliche Inszenierungen wurden uns dargeboten sowie der Höhepunkt- die Aufführung ihres eigenen Musicals „Furchtbarer



Spaß“ – mit vollem Erfolg über die Bühne gebracht. In den Workshops, geleitet von erfahrenen Theaterpädagogen, schulten sie ihre Sprach-, Tanz- und Atemfähigkeiten. Am Abend wurden die Erfolge sicht-

bar – in den unterhaltsamen und lehrreichen Präsentationen der einzelnen Gruppen. 11 quirlige Adorfer Teufel zu bändigen ist zwar nicht einfach, aber es bedeutete auch Spaß, Abwechslung und Aufregung für unseren Theatergruppenleiter Jens Reichelt, Chef des Hang-Theaters, Frau Bordea,

## Erfolge in Regis-Breitungen

Am 11. April starteten die Werfer in ihre Freiluftsaason. Das sehr schöne Stadion in Regis-Breitungen war Austragungsstätte der Wettbewerbe im Speer-, Diskus- und Hammerwurf sowie im Kugelstoßen.

Fünf Adorfer wollten zeigen, dass sich ihr Wintertraining gelohnt hat. So konnten am Ende vier Siege und ein dritter Platz in die Protokolle aufgenommen werden. Bei der WJ U 18 gewann Monique Brückner mit 28,96m das Diskuswerfen. Beim Hammerwurf landete das Gerät bei der neuen Vogtlandrekordweite von 41,29m, was Rang 3 ergab. Mattes Ganßmüller (MJ U 18) gewann das Diskuswerfen mit 41,06m und kam mit der Kugel auf 12,12m. Bei den Mädchen der Altersklasse U 16 starteten Lea Dietz und Leonie Meinel. Lea konnte beim Speerwerfen mit 30,92m den Sieg erringen. Mit 20,22m kam sie beim Diskuswurf auf Platz 6. 9,20m mit der Kugel

die wunderbare Mutti-Kollegin, und Frau Herrmann. Das Musical „Furchtbarer Spaß“ der Zentralschule Adorf/V. können Sie, liebe Adorfer, am 5.6.2015 bei einer öffentlichen Aufführung in der Aula der Schule selbst genießen und sich mit uns teuflisch freuen.

**Katja Herrmann; Lehrerin ZS**

ergaben Platz 8. Leonie erreichte folgende Leistungen: Kugel-8,00m Platz 11, Diskus-19,76m- Rang 7, Speer-24,68m-Rang 11. Einen weiteren Sieg konnte Mario Dietz bei den Männern Ü 40 mit 31,22m beim Speerwurf zur guten Bilanz der Leichtathleten beisteuern.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA  
Erfolge für Lok –Leichtathleten  
Für die Nachwuchssportler vom ESV Lok geht die Saison mit Erfolgen weiter. Bei der Vogtlandmeisterschaft im Bahngehen am 24.04.15 in Reichenbach, holte Nelly Picker in der Altersklasse W U 12 über 1000m Bahngehen einen 3. Platz in 6:13,4.

Monique Brückner startete am 2. Mai beim Werfermeeting in Halle in ihrer Spezialdisziplin Hammerwurf. Bei den Mädchen U 18 konnte sie mit 40,03m den 2. Platz belegen.

**Peter Reidel; Abt.-Leiter LA**



**Dr. Jacob & Kollegen**  
STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
www.steuerberatung-jacob.de  
info@steuerberatung-jacob.de

STEUERBERATUNG  
JACOB

# erfolg.werbung

Der  
Adorfer  
Stadtbote  
auch als PDF  
im Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)  
[www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)

junited<sup>®</sup> AUTOGLAS  
Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über  
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



LEBENS  
GARTEN

## Werksverkauf

Gutes  
direkt vom  
Hersteller

### Angebote ab Mai\*

- ▶ **Dinkel-Frucht-Müsli** je 500 g statt 3,25 € / 2,95 €
- ▶ **Dinkel-Knusper-Müsli** 2,29 €  
Sie sparen 0,96 € / 0,66 €
- ▶ **Dinkel-Müsli ohne Sultaninen**
- ▶ **Zartbitter-Rum-Ananas** 200 g statt 3,75 €  
2,99 €  
Sie sparen 0,76 €

Ab sofort gluten- und laktosefreie  
Lebensmittel im Werksverkauf!

\* solange Vorrat reicht!

Besuchen Sie unseren Verkaufscontainer!

DIENSTAGS 13 - 18 Uhr  
DONNERSTAGS 10 - 13 Uhr und 13:30 - 18 Uhr  
SAMSTAGS 8 - 13 Uhr

ehemaliges Bahnhofsgelände Adorf Es lohnt sich!

Lebensgarten GmbH · Am Güterbahnhof 3 · 08626 Adorf · [www.lebensgarten.net](http://www.lebensgarten.net)

Geburtstagskinder vom 12. März bis 8. April 2015  
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

<p><b>75. Geburtstag</b> Frau Hannelore Geier Frau Marlene Schubert Frau Annerose Wyrwas Frau Helga Heisler Herrn Wolfgang Weller Herrn Ulrich Herrmann Herrn Günter Adler Herrn Werner Renz</p> <p><b>80. Geburtstag</b> Frau Anneliese Hübner Frau Lea Neudel Frau Jutta Pammler Frau Helga Schreckenbach Frau Christa Meisel</p> <p><b>85. Geburtstag</b> Frau Gertraud Hermann Frau Helga Lasch</p>	<p>Herrn Herbert Maier</p> <p><b>90. Geburtstag</b> Frau Hilde Uebel Frau Irmgard Thümmler Frau Hannchen Glas</p> <p><b>92. Geburtstag</b> Herrn Gerhard Glas</p> <p><b>93. Geburtstag</b> Frau Senta Meier Frau Johanna Petschke</p>
---	---



seit 1979 in Adorf  
„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

**Büro:** 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10  
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

**Büro:** Markneukirchen • Am Rathaus 11  
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!  
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:  
**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**





## BESTATTUNGEN Hannemann

**Oelsnitz**  
Ansprechpartner vor Ort:  
**Jens Hannemann & Angelika Stutzke**  
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz  
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

**Bad Elster**  
Ansprechpartner vor Ort: **Karin Franke**  
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11  
08645 Bad Elster • ☎ (03 74 37) 53 82 70  
[www.bestattungen-hannemann.de](http://www.bestattungen-hannemann.de)

**Erdbestattungen für 1600,- Euro, darin enthalten:**

- Sarg	- Sargausstattung	- Überführungsfahrten im Nahbereich
- Decke und Kissen		- Einbettleistungen
- Träger	- Blumenschmuck	- Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Unser Service für Sie:**

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



**Zum 15jährigen:**

01.06.2000 Finanzanlagen- u. Versicherungsmakler Guido Ender

**Zum 10jährigen:**

01.06.2005 Tagesmutter Felicitas Herrmann

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Freiberg

Am Samstag, den 18.04.2015 fand im Dorfgemeinschaftshaus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn begrüßte

die Wildabschüsse bekannt (4 Stück Schwarzwild, 6 St. Rehe, 11 St. Rehböcke). Auch 17 Füchse wurden erlegt, davon einer mit Staupbefall.



unser Jagdvorsteher Horst Zöphel die Gäste, die Jagdpächter und die Mitglieder und hieß alle herzlich willkommen. Anwesend als Gäste waren unser Stadtrat Kay Burmeister, Wolfgang Börnig von der Unteren Jagdbehörde und Jan Wunderlich als Vertreter der Agrar-genossenschaft Oberes Vogtland. Die Kassensführerin Kathrin Thomä verlas den Rechenschaftsbericht und Manuel Zöphel und Christiane Wunderlich bestätigten die Richtigkeit ihrer Ausführungen. Durch Handzeichen aller Mitglieder wurden der Vorstand und die Kassensführerin entlastet. Klaus Ittner, als Jagdpächter, gab

Der Wildzaun im Bereich der Umgehungsstraße verhindert Wildunfälle und hat sich bestens bewährt. Lobenswert erwähnte er auch die vorbildliche Bestellung der Felder und Fluren durch die Agrar-genossenschaft Adorf, was sich auf einen gesunden Wildbestand auswirkt. An diesem Abend erfolgte auch die Auszahlung der Jagdpacht. Beim anschließenden sehr schmackhaften Wildgulaschessen waren alle des Lobes voll über so einen schönen Abend und die flotte Bedienung. Alle saßen noch lange in froher und angeregter Runde beisammen. **Brigitte Lorenz i. A. des Jagdvorstehers**

## Höhenfeuer

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Kameraden der Feuerwehr Adorf, das nun schon traditionelle Höhenfeuer am Gelände des Feuerwehrgerätehauses. Schon vor 18.00 Uhr konnten wir die ersten Gäste begrüßen. Viele Eltern kamen mit ihren Kindern, die gespannt auf das Anzünden des Höhenfeuers warteten. Gegen 19.30 Uhr war es dann soweit und das „Hexenfeuer“ loderte. Inzwischen hatten sich auch viele Gäste eingefunden und das beheizte Zelt war sehr gut besucht. Auch an den Ständen für Getränke und Gebratenen herrschte

reger Andrang. Besonders gefragt waren wieder unsere gebackenen Klöße. Auch der gegen 21.30 Uhr beginnende Regen brachte keinen größeren Abbruch, denn in unserem Zelt war es gemütlich warm und trocken. Die Kameraden der Adorfer Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Besuchern bedanken, die den Weg zu uns fanden. Wir hoffen, dass Sie auch bei weiteren Festen Ihrer Feuerwehr die Treue halten.

**Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf**



## Überraschung für die Kinder der Kita „Zwergenvilla“

Der in den Ruhestand gehende Stadtbaumeister Walter Voigt überreichte an seinem vorletzten Arbeitstag in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. den Kindern in der Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ als Abschiedsgeschenk einen großen Spielzeugtraktor. Auf dem Bild sehen wir den Bürgermeister Herrn

Rico Schmidt und Walter Voigt bei der Übergabe an die Kinder im Kindergarten. Die Kinder haben sich sehr über das Abschiedsgeschenk, einen Traktor mit Anhänger, gefreut. Ein herzliches Dankeschön an den Stadtbaumeister Walter Voigt.

**Petra Hofmann; Leiterin Kita „Zwergenvilla“**



## 10 Jahre Seniorenhaus Sonnengarten

Am 01. April 2005 sind wir vom Seniorenheim „Am Waldeck“ in das neue Heim am Alten Acker mit 57 Heimbewohnern umgezogen. Herrliche Aussichten, freundliche Zimmer und guter Komfort erwarteten uns. Mit großer Freude und Neugierde bezogen wir unser neues Zuhause. Das war vor 10 Jahren. Wie doch die Zeit vergeht. Dies war der Anlass für die Feierlichkeiten im April.

Erst wurde mit unseren Heimbewohnern und deren Angehörigen gefeiert. An diesem Tag gab es eine 3-stöckige Jubiläumstorte und eine Diashow über die Entstehungsgeschichte und den Umzug in unser neues Haus. Die Heimleiterin Frau Seifert nahm dies zum Anlass, um unseren neuen Heimleiter Herrn Jürgen Förster herzlichst zu begrüßen und wünschte ihm viel Kraft, Freude und die nötige Portion Gottvertrauen.

Am 19. April fand dann in unserem Haus der öffentliche Gottesdienst

mit anschließendem Kaffeetrinken und Grußstunde im Foyer statt. Der Gottesdienst wurde von einem unserer Geschäftsführer, Pfarrer Rainer Zaumseil gehalten, der unseren neuen Heimleiter einsegnete. Begleitet wurde er vom Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Elster.

Anschließend gab es noch ein gemeinsames Kaffeetrinken, umrahmt mit Kaffeehausmusik von Herrn Michael Hiller.

Mit einem kleinen Abschiedsimbiss und einem Erinnerungsfoto verabschiedet sich Frau Seifert vom Team, die mit einem lachenden und weinenden Auge in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Die Mitarbeiter möchten sich ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bedanken und wünschen ihr alles erdenklich Gute und viel Freude für die Zukunft.

**Barbara Zettl u. Nadine Schädlich;**  
Ergotherapeuten im Seniorenhaus



## Berufsorientierung an der Zentralschule

Am 21. April fand die schon zur Tradition gewordene jährliche Berufsorientierungs-Messe an der Zentralschule in Adorf statt. 25 Aussteller von weiterführenden Bildungseinrichtungen über Polizei und Bundeswehr bis hin zu vielen Unternehmen aus unserer Region stellten sich den Schülern der Abgangs- und Vorabgangsklassen vor. Die konnten sich nicht nur Anregungen, Ideen, Adressen (und manchmal auch nützliche Stifte für die Schule) holen, sondern kamen auch mit den Ausstellern ins Gespräch. Vielleicht hat ja jemand seinen künftigen Chef hier kennengelernt?

Frau Scheibel; Lehrerin ZS



## Schützenfest in Arnsgrün

Einladung zur Königsweihe  
vom 25. Schützenkönig  
und Königsfrühstück des

1. Adorfer Schützenverein e.V.

Samstag, 16.05.2015

ca. 15.00 Uhr Königsabholung mit Böllern

ca. 16.00 Uhr Königsweihe vor dem Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz der Stadt Adorf/Vogtl.

ab 17.00 Uhr Königssessen in der Schützenhalle Arnsgrün (nur Vereinsmitglieder und Angehörige)

Die Teilnahme erfolgt in Schützenuniform!

Mit Schützengruß  
Vorstandschafft des 1. Adorfer Schützenverein e.V.

## Vorstand mit Generationswechsel für den Adorfer Carneval-Verein

Seit dem 11. April 2015 gibt es einen Generationswechsel mit überdurchschnittlicher Frauenquote im neuen Vorstand des Adorfer Carneval-Vereins. Von insgesamt sieben Vorstandsmitgliedern wurden mit Maria Dunkel und Nadien Riedel zwei bisherige Verantwortliche für weitere vier Jahre gewählt. Unterstützt werden die beiden durch die neu in den Vorstand gewählten langjährigeren Vereinsmitglieder Sylvia Klier, Susan Meinel, Käthy Braun und Stephanie Bartel. Den Vorstandsvorsitz und damit das

Amt des Vereinspräsidenten übernimmt Kay Burmeister. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich der neue Vorstand bei allen 80 Vereinsmitgliedern und freut sich gespannt auf die kommenden Herausforderungen. Ein ganz herzliches Dankeschön soll an dieser Stelle auch für die langjährige und wertvolle Tätigkeit des ehemaligen Vorstandes ausgesprochen werden. Ihr habt unseren Verein auf einen guten Weg gebracht - darauf ein donnerndes „Lobels' Helau“.

**Sylvia Klier; ACV**



## Osterüberraschung vom Edeka Markt Braun in Adorf

Der Osterhase überraschte die Kinder der „Zwergenvilla“ nochmal nach Ostern. Die Kinder bekamen in ihre Gruppen kleine Körbchen,

die mit Ostersüßigkeiten gefüllt waren. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken. **Petra Hofmann; Leiterin „Zwergenvilla“**



## Bäume werden gepflanzt!

Im Garten der „Zwergenvilla“ wurden 6 neue Bäume gepflanzt. Diese sollen mal später als Schattenspendener dienen. Jetzt müssen sie aber erst mal wachsen. Die Kinder helfen dabei. Sie lernen, dass die Bäume Feuchtigkeit brauchen um

in der Erde anwachsen zu können. Die Kinder werden mit ihren Gießkannen die Bäume immer feucht halten, so dass wir bald Kastanien und Eicheln sammeln können.

**Petra Hofmann; Leiterin Kita „Zwergenvilla“**



## Musikalische Aussichten

Längst sind die letzten Töne der Matthäuspassion, des wunderbaren Werkes von J. S. Bach verklungen und noch immer schwingen die Erinnerungen dieses großartigen Werkes und dieser großartigen Aufführung in uns nach. Einen besonderen Dank an den MDR Rundfunkchor und an das MDR Sinfonieorchester sowie Allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Punktgenau am Karsamstag, die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus in brillanter Vertonung und mit so ergreifenden Texten dargeboten, war für uns in Adorf ein Hochamt. Spannung bis zum letzten Takt, welche wahre Worte, die Volker Müller in seiner Bewertung in der Freien Presse am 8.4.2015 im Kulturteil aussprach. Das Jahr nimmt Fahrt auf, der Mai hat uns mit seinen brillanten Farben empfangen und ist in unserer Gemeinde zum Sonntag Kantate mit einem Singegottesdienst unter der Leitung unsere Kantorin Dorothea Sandner, zusammen mit dem Ev. Luth. Kirchenchor, der Kurrende und der Gemeinde, wunderbar musikalisch eingeleitet worden. Ein für Adorf besonders interessantes Werk wird zu Pfingsten in der Dresdner Kathedrale aufgeführt: Die Messe

„In caritate Deo“, komponiert von Emil Claviez, Fabrikant, Erfinder, herausragender Förderer auf kulturellen und sozialem Gebiet - und Komponist. Die Aufführung findet am Pfingstsonntag, 10.30 Uhr, in der Kathedrale in Dresden statt. Musikalisch geht es weiter am 20. 6. 2015 mit einer Sommermusik, einem Gemeindenachmittag, Thema: Schwof im Hof, an dem das Singen im Vordergrund steht, unter der Leitung unserer Kantorin, Dorothea Sandner. Weiter bezaubern lassen wir uns von den Sommer Highlights des MDR Musiksommer, z. Bsp. am 1.8.2015 im Schloss Voigtsberg /Oelsnitz/V. mit Harmonie a deux und am 16.8.2015 mit „Sonnentänzen“ in der Vogtlandhalle Greiz. Das Festival Mitte Europa beschließt seine Sommer- Konzertreihe mit dem Abschlusskonzert in der St. Michaeliskirche Adorf/V. am 2.8.2015, 16.00 Uhr, mit dem Janáček Kammerorchester unter der Leitung von Josef Špaček. Freuen wir uns auf diesen musikalischen Sommer und schauen sie rein! Einen unvergessenen Musiksommer wünscht Ihnen **Ihr Verein Klassische Musik Adorf/V.e.V.**

## Zwei Sieger zum Auftakt des ADAC Pocket Bike Cup

Phillip Kastl und Dustin Schneider teilten die Siege im ADAC Pocket Bike Cup. Der ADAC Mini Bike Cup startete an diesem Wochenende in Faßberg in die Saison 2015. Ondrej Vostatek (10, Prag, CZE) konnte sich auf der 880 Meter langen Kartbahn auf dem Fliegerhorst dabei in beiden Läufen der Nachwuchs-Klasse als Sieger behaupten, während Freddie Heinrich (10, Lunzenau) die Konkurrenz beim Debüt in beiden Rennen der Einsteiger-Klasse schlug. Phillip Kastl (9, Neukirchen) und Dustin Schneider (8, Adorf/Vogtland) teilten den Triumph im ADAC Pocket Bike Cup. Dustin Schneider fuhr mit 53.723 Sekunden die schnellste Qualifying-Runde im ADAC Pocket Bike Cup und sicherte sich damit die Pole Position. Im ersten zehn Runden langen Rennen

wurde der Pole-Setter allerdings von Phillip Kastl (9, Neukirchen) geschlagen. Kastl sicherte sich den Sieg, Schneider wurde vor Parez Sabri (7, Lübbbecke) Zweiter. Jannik Jöst (8, Offenbach) und Pepe Soyke (8, Eberswalde) kamen auf den Positionen vier und fünf ins Ziel. Im zweiten Lauf konnte Schneider seine Pole Position in einen Sieg verwandeln. Sabri sicherte sich den zweiten Rang und Lennox Lehmann (9, Dresden) stieg als Dritter ebenso aufs Podest. Kastl fuhr als Vierter ins Ziel, während Jöst Fünfter wurde. Mit einem zweiten Rang und einem Sieg führt Schneider den ADAC Pocket Bike Cup 2015 nach der ersten Veranstaltung mit 45 Punkten an. **Pressemitteilung und Foto des ADAC Mini Bike Cup**



## Keine Angst vor großen Hunden!

So hieß es am Mittwoch, den 22.04.2015 bei unseren tschechischen Freunden aus Třebeň. Viel Wissenswertes über den Umgang mit Hunden haben wir von einem tschechischen Ehepaar erfahren. Die Kinder durften mit den Hunden, zwei Leonberger und ein Golden-Retriever, kuscheln und eine Runde durch das Zimmer

spazieren. Riesen Spaß bereitete das gemeinsame Spielen auf dem Spielplatz. Gestärkt und mit vielen schönen Gedanken ging es wieder zurück in den Kindergarten „Zwergenvilla“ nach Adorf. Vielen Dank an die Kolleginnen in Tschechien und an Pavlina.

**Katja Todt; Gruppenerzieherin**



## Sprechzeiten der Betreuungsbehörde

für Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer  
Sollten Sie als Bevollmächtigter (Vorsorgevollmacht) oder ehrenamtlicher Betreuer Fragen oder Probleme haben, unterstützen wir Sie gern und bieten Ihnen unseren Rat und Hilfe an. Dafür wird es zukünftig pro Quartal und Sozialregion eine Sprechzeit geben.

Im zweiten Quartal 2015 sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

Am 27.05..2015 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Plauen Neundorferstr. 96 Raum kleiner Saal

Am 10.06..2015 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Oelsnitz Stephanstr.9 Zimmer 0.07

Kommen Sie vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Betreuungsbehörde im Landratsamt Vogtlandkreis; Tel: 03744 254 3010

## Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitglied im DPWW

**Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23**

**Tel. dienstags: 037423 133044**

**(Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)**

**Wir haben für Sie geöffnet:**

**dienstags 10.00 – 18.00 Uhr**

**donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr**

**Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.**

**Irmtraud Polomsky Leiterin der PSKB**

## Sommerferien 2015

Für die Sommerferien 2015 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

26.7. – 1.8.2015 Schlaumeier & C. knacken die Rätselnuss  
8 - 15 Jahre 199,- €

13.8. – 22.8.2015 Fashion- Dancecamp 8 - 14 Jahre 249,- €

13.8. – 22.8.2015 Kletter- & Outdoorabenteuer XXL

10 - 15 Jahre 249,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

9.8. – 15.8.2015 Unterwegs mit der Zeitmaschine 6 - 12 Jahre 189,- €

9.8. – 15.8.2015 eins – Energie in Sachsen Handballcamp

11 - 16 Jahre 224,- €

16.8. – 22.8.2015 Karateferienlager im Vogtland ab 6 Jahre 214,- €

16.8. – 22.8.2015 Bad Brambacher Volleyballcamp 12 - 17 Jahre 199,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter  
Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de) [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de) de Michael Schwan; Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirche St. Michaelis

#### Gottesdienste Adorf

14. Mai 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Eubabrunn

Mitfahrgelegenheit: 9.30 Uhr ab Michaeliskirche

17. Mai 10.00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

24. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

25. Mai 10.00 Uhr Waldgottesdienst für alle Gemeinden in Marieney

31. Mai 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

### „Teestube“ Adorf/Vogtl.

#### Sommerleihen 04; Tel.037423/ 78102

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag

von 8.00 -13.00 Uhr und Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Täglich ab 8.00 Uhr Frühstück Jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr

Kreativgruppe Basteln, Kochen, Backen

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene

Selbsthilfegruppe Angehörige

#### Programm vom 11.05.15 bis 05.06.15

13.05.15 8.00 Uhr Ausfahrt zur Landesgartenschau Oelsnitz Erzg.

20.05.15 9.00 Uhr Andacht, Frühstück und Ausgabe Brotkorb

26/27.05.15 ab 9.00Uhr Wir Töpfern

Vorankündigung: Am 17.07.15 steigt unser 2. Sommerfest.

Das „Teestubenteam“ und der „Brotkorb“ freuen sich auf Ihren Besuch! Diakonie Vogtland;Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH Außenstelle Adorf/Vogtl.

## Adorfer Baugeschichte

Hier ein interessanter Einblick in die Adorfer Baugeschichte.

Am Beispiel unserer noch heute stehende Zentralschule an der jetzigen

Weltkrieg in Verbindung gebracht werden kann. Vielmehr waren es wohl gut durchdachte Gedanken, bei Bedarf den Bau jederzeit ver-

größern zu können. Diese kluge Weitsicht gab es in den 1990ern im Rathaus leider nicht mehr... hier wurde der fast 100 Jahre freigehal-

te die damalige Rechtschreibung beibehalten.  
**Die Bürgerschule in Adorf i.V. Architekt: Baumeister A.L.Friedrich in Adorf**

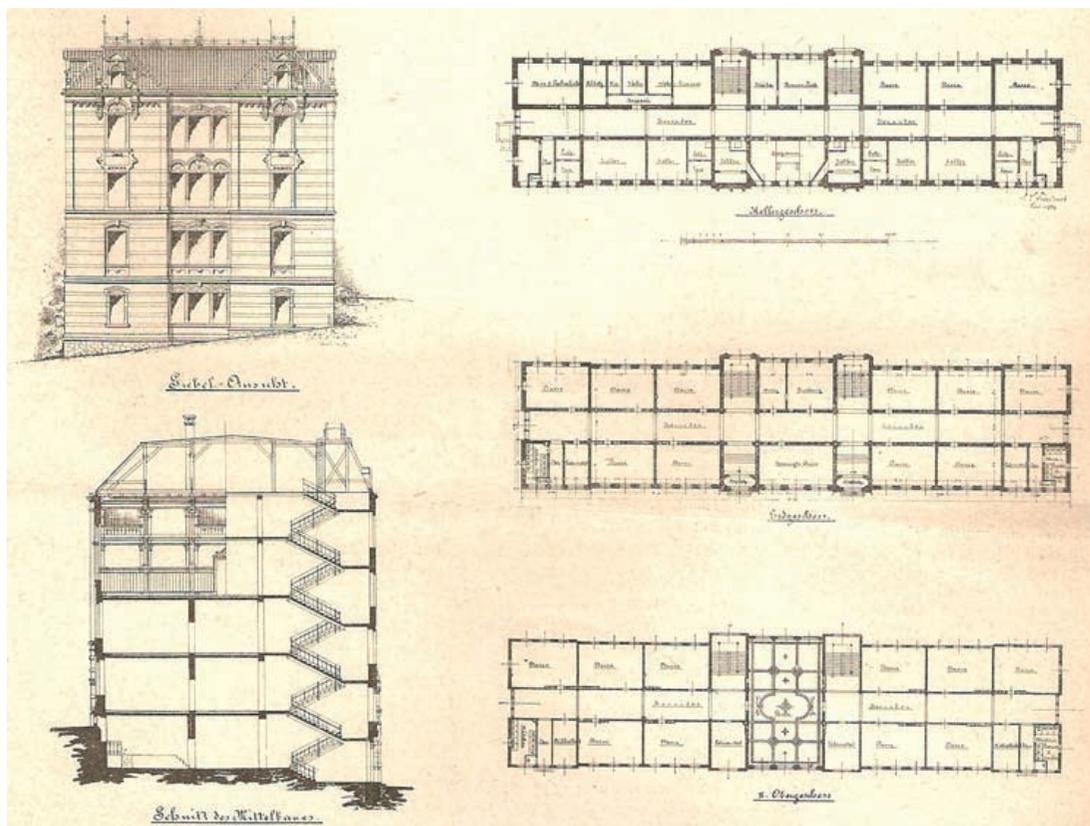
1900 der Unterzeichnete beauftragt, die Ausarbeitung des Projekts vorzunehmen. Die Ausführung erstreckte sich vorläufig auf den Mittelbau und den linken Seitenflügel und wurde hierzu im Frühjahr 1900 der Grundstein gelegt. Die Arbeiten wurden derart gefördert, daß vor Eintritt des Winters die Eindeckung des Daches noch erfolgte und am 1. Oktober v.Js. die Schule zu Benutzung übernommen werden konnte. Im Westen ist das Gebäude bis auf 8 m Entfernung an die neue Bismarckstraße gestellt und erhält von da aus den Hauptzugang. Nach Osten liegt das Terrain ca. 5 m tiefer, erstreckt sich auf ca. 40 m Breite in seiner ganzen Länge nach dem Elsterthale zu an die Hauptstraße nach Bad Elster und erhält, mit Baumpflanzungen umgeben, die Spielplätze und Turnplatz. Das Gebäude ist an der Bismarckstraße dreigeschossig und nach der Elsterstraße viergeschossig. Das Kellergeschoß, nach Osten frei gelegen und wie die übrigen Geschosse 4,10 m hoch, ist mit direkten Eingängen versehen, enthält die Hausmannswohnung, vier Klassenzimmer für Fachschule, Heiz.-Kohlen.- und Kellerräume. Das Erdgeschoß, mit Zugang von der Bismarckstraße, enthält 11 Klassenzimmer, Direktorzimmer mit Wartezimmer, zwei Zimmer für Lehrmittel, Aborte für Lehrer, Mädchen und Knaben. Das I. Obergeschoß enthält 11 Klassenzimmer, Zeichensaal, zwei Zimmer für Sammlungen, Lehrer.- und Konferenzzimmer und Abortanlagen. Das II. Obergeschoß enthält 10 Klassenzimmer, die Aula, 203 qm groß, zwei Zimmer für Lehrmittel und Abortanlagen. Der Sockel des Gebäudes ist aus Granitbruchsteinen als Fugmauerwerk, das übrige äußerliche Mauerwerk mit hellrothen schlesischen Verblendern und Cottaer Sandstein ausgeführt. Die Mansarde und Thurmf lächen sind mit Doppelfalzziegeln und die oberen Dachflächen mit Holzzementdach abgedeckt, die Geschößtreppen aus bayerischen Granit auf Eisenkonstruktion hergestellt, ferner fand zu sämtlichen Zwischendecken die Dressel,sche Massivdecke Verwendung. Die Korridore, welche zugleich für die Kleiderablage eingerichtet und mit Waschvorrichtungen versehen sind, erhielten Terrazzobelag und sämtliche Zimmer kiefernen Fußboden. Das Gebäude ist ferner mit Wasserleitung, elektrischer Lichtanlage, Zentralheizung und die Abortanlagen mit Wasserspülung



Lessingstraße. Eröffnet am 1. Oktober 1901 war dieses Bauwerk eines der modernsten Bauten weit und breit und fand sogar seinen Platz in

größern zu können. Diese kluge Weitsicht gab es in den 1990ern im Rathaus leider nicht mehr... hier wurde der fast 100 Jahre freigehal-

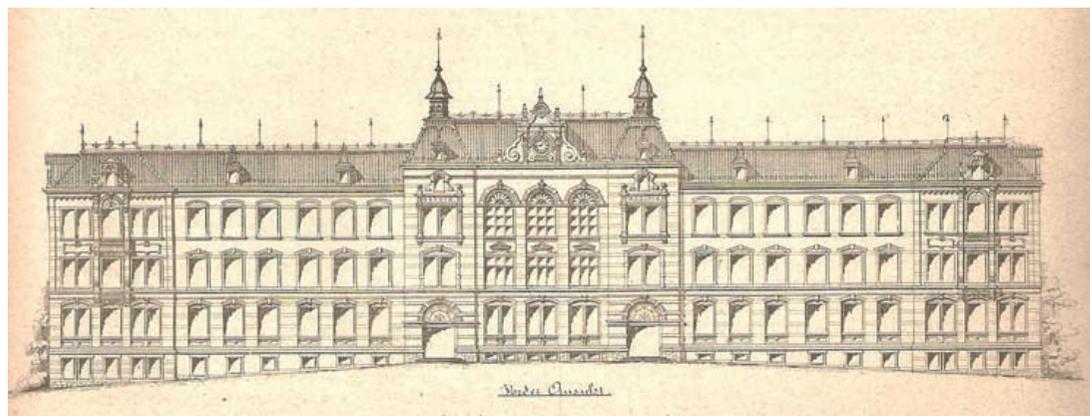
»Das nachstehend dargestellte Schulgebäude, das Ergebnis eines Wettbewerbs im Jahre 1899 und mit dem II.Preis ausgezeichnet,



der deutschlandweit erscheinenden Bauwerks-Zeitung Nr. 27 vom 2. April 1902. Leider wurde nie der rechte Anbau vollendet, was aber kaum, wie oft behauptet, mit dem 1.

tene Bauplatz (zwischenzeitlich als Schulgarten genutzt) einfach mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut. In der folgenden Abschrift des Artikels aus dem Jahr 1902 wur-

ist vom Baumeister A.L.Friedrich in Adorf entworfen. Nachdem die städtischen Kollegien ihre Genehmigung zur Ausführung dieses Baues erteilt, wurde im Januar



versehen. Die Gesamtkosten für den bis jetzt ausgeführten Mittelbau und den linken Seitenflügel betragen 272000 Mk. Die Bauausführung ist in allen Theilen auf das sorgfältigste geschehen und alle Arbeiten, soweit der bauliche Architekt, Stadtbaumeister Brückner,

es für sich angezeigt hielt, nach gelieferten Detailzeichnungen von Baumeister Friedrich hergestellt. Die Erd- und Maurerarbeiten sind vom Baumeister Schenk in Oelsnitz ausgeführt. Bei der Herstellung des Baues waren noch folgende Firmen beteiligt: Herrn Christ.

Schüller für die Zimmerarbeiten, Her Nürnberger für die Steinmetzarbeiten, Herr Neumeister für das Falzziegeldach, Herr Fiedler für das Holzzementdach, die Firma Heiser in Dresden für die Zentralheizung, Herr Strobel für die Glaserarbeiten, Herren Riedel, Spengler und Voit

für die Tischlerarbeiten, Her Köhler für die Klempnerarbeiten und Herr Spengler für die Schlosserarbeiten.«  
Quellenangabe: Bauwerks-Zeitung Nr.27, 2. April 1902 **Peter Jacob**

## Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

### 1. Badminton-Club Adorf e.V.

Stadtmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen im Badminton 2015 Am Sonntag, dem 19.04.15, fanden in der Sporthalle Adorf die Stadtmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen im Badminton statt. Die Zuschauer und Sportler sahen spannende Spiele, in denen die Teilnehmer um jeden Punkt und Satz kämpften. In den verschiedenen Altersklassen gab es folgende Platzierungen: Bei den Mädchen bis 13 Jahren belegten Jennifer Krüger den 1. Platz, Charleen Fuchs den 2. Platz und Laura Grünert den 3. Platz. Bei den Jungen siegte Linus Röttsch. In der Altersklasse der Mädchen bis 18 Jahren errangen Marie-Sophie Krüger den 1. Platz,

Celina Japschinsky den 2. Platz und Laura Groenwald den 3. Platz. Bei den Jungen siegte David Amosse vor Marcel Mingram. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die bei der Organisation und Durchführung der Stadtmeisterschaft unsere Übungsleiter tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt der Sächsischen Staatsbäder GmbH, die für Preisträger und Organisatoren Gutscheine zur Verfügung stellte. Auf dem Foto im Anhang sind die Erstplatzierte: Linus Röttsch, Marie-Sophie Krüger, Jennifer Krüger und David Amosse (von links)

**Gregor Grigowski; Badminton-Club Adorf e.V.**



### ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik



**Ehrung für Mattes** Für die Ehrung der besten Nachwuchssportler des Vogtlandes waren vom ESV Lok Adorf auch zwei Athleten für die Auszeichnung zur Sportgala am 28. März in Markneukirchen vorgeschlagen worden. Monique Brückner und Mattes Ganßmüller hatten in der Saison 2014 beachtliche Erfolge, Vogtlandrekorde und den D-Kaderstatus erreicht. Die Auswahlkommission entschied, dass Mattes zu den Geehrten gehörte. Er konnte stolz den Pokal zur Ehrung in Empfang nehmen. Beiden Sportlern soll hier noch

mal ein herzlicher Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen ausgesprochen werden. Für die neue Saison wünschen die Mitglieder der Abteilung Leichtathletik beiden alles Gute, tolle Ergebnisse und vor allem Gesundheit und keine Verletzungen

**Peter Reidel; Abt.-Leiter LA**

**adorfer  
stadtbote**

### Landrat Dr. Lenk zum Präsidenten des LVS gewählt

Auf dem Verbandstag am 28. März in Dresden, wurde Landrat Dr. Lenk zum Präsidenten des Leichtathletiklandesverbandes Sachsen gewählt.

Die Mitglieder der Abteilung LA von Lok Adorf gratulieren dazu recht herzlich.

**Peter Reidel; Abt.-Leiter LA**

### ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Volleyball

**23. Internationales Adorfer Volleyball MIXXed Turnier des ESV Lok Adorf/V. e.V.**

Am Wochenende des 30. und 31. Mai 2015 rufen die Adorfer Volleyballer wieder fast die gesamte Volleyballfamilie des Vogtlandes mit vielen Gastmannschaften aller Leistungsstufen von Bundesliga bis hinunter zu reinen Freizeitsportlern aus Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Bayern, Baden-Württemberg und Tschechien in Adorf zum Volleyball-Mixed-Turnier des ESV Lok Adorf/V. e.V.. Die Veranstalter hoffen auch dieses Jahr wieder darauf, dass der Wettergott ein Volleyballer ist und das Freiluftturnier wieder einen sonnigen und trockenen Sportplatz an der Adorfer Turnvater-Jahn-Halle vorfindet. Erwartet werden auch diesmal wieder knapp 30 Teams. Ob man die Rekordanmeldung von 32 Teams erreicht bleibt abzuwarten, bisher sieht es jedoch gut aus. Das Turnier hat sich damit zum wohl größten Volleyballevent Westsachsens, und dieses Jahr durch den Ausfall des Zittauer Turniers, wohl zum

größten Sachsens entwickelt. Dabei stehen aber stets der Spaß am Spiel, sowie die Geselligkeit auf und neben dem Platz mehr im Vordergrund, als der sportliche Ehrgeiz! Die Nachwirkungen der anstrengenden samstäglich Gruppen Spiele, sowie der für alle offenen Abendveranstaltung werden durch das traditionelle sonntägliche Katerfrühstück im Adorfer Schützenhaus wohl schnell vergessen sein, um sich wieder voll auf die Finalspiele am Sonntag konzentrieren zu können. Dabei ist während des ganzen Turniers für das leibliche Wohl von Groß und Klein, Jung und Alt durch die Volleyballer reichlich gesorgt. Viele Besucher von Nah und Fern werden von den Sportlern an den Nachmittagen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eingeladen. Weitere Infos zum Turnier sowie die Onlineanmeldung für alle Mannschaften die gerne noch kurzfristig teilnehmen wollen, gibt's auf der Homepage der Volleyballer unter <http://www.adorf-volley.de>!

**Sandro Röder; Vors. ESV Lok Adorf/V. e.V.**

**Vorankündigung**

► **Kultur- und Heimatverein Landwüst e.V.**  
**Konzerte und Aktivitäten 2015**

Samstag, 06. 06., 20:00 Uhr – kultur.tenne  
**Mitch Walking Elk & Wade Fernandez (USA)**  
Red Roots Music. Herrlich erdiger Folk, Blues und Rock!  
*Thomas Wunderlich; Stellv. Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Landwüst e.V.*

► **Der Dorfclub Sohl lädt ein**

zu folgenden Veranstaltungen nach Sohl ins Festzelt im Schwimmbadgelände:

**Donnerstag, 14. Mai 2015**

**Gottesdienst im Zelt ab 9.00 Uhr**

**5. Himmelfahrt in Sohl mit der Blaskapelle „Starovarka“ aus Cheb ab 11.00 Uhr**

**Freitag, 15. Mai 2015**

**2. Rock am Teich**

**mit der Coverband „Kings of Nothing“**

**aus Thüringen ab 19.30 Uhr**

**Eintritt: 5,00 €.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dorfclub-sohl.de](http://www.dorfclub-sohl.de).

Auf viele Gäste aus Nah und Fern freut sich der Dorfclub Sohl e. V.

*Manuela Biehn; Dorfclub Sohl e. V.*

► **Michèle Rödel singt wieder in Oelsnitz**

Die 28jährige Sopranistin Michèle Rödel lädt zu einem festlichen Opern und Operettenkonzert am **Sonntag, 7. Juni 2015 um 17.00 Uhr** in der Katharinenkirche Oelsnitz, ein. Das festliche Opern- und Operettenkonzert: „Sagt, holde Frauen“ mit Michèle Rödel – Sopran und Andreas Ebert am Flügel bietet Lieder und Arien aus Opern und Operette, insbesondere von J. Haydn, W. A. Mozart, G. Puccini, G. Rossini, G. Verdi, G. F. Händel.

Höhepunkte des Konzertes sind die zwei hochdramatischen Arien der Leonore aus Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“, Arien, die man aufgrund ihres Schwierigkeitsgrades sehr selten in einem Konzert zu hören bekommt. Karten sind ab sofort im Vorverkauf in der Oelsnitzer Tourist-Information (Reservierung Telefon: 037421/20785) erhältlich oder Reservierung unter Telefon: 037468/687623. Im Pfarramt gibt es ebenfalls im Vorverkauf Eintrittskarten.  
*Michèle Rödel und H.-J. Petzold*

**Ein trockener April ging zu Ende**

Bauernregel: Ist der Mai kühl und nass füllt's dem Bauern Scheun und Fass. Ein kühl und unbeständiger Mai wäre für die Natur ein Segen, die etwas höheren Temperaturen wären später für das Wachstum

günstiger. Zurzeit kann man noch keine Prognose für bessere Wachstumstemperaturen wagen, denn die Eisheiligen und kalte Sophie sind noch abzuwarten!

**Wolfgang Weigert**



SOZIALVERBAND

**VdK**

SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr  
Telefon 037421 / 27614

## Die Freibadsaison beginnt und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten ab **23. Mai 2015**

täglich von **11.00 bis 18.00 Uhr**

in den Sommerferien des Landes Sachsen

von **10.00 bis 19.00 Uhr**

Eintrittspreise Erwachsene **2€** u. Kinder **1€**



Wissen, was los ist

**adorfer.stadtbote**

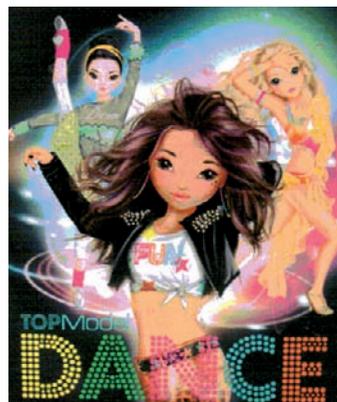
**Wir ziehen um**

küchen**Studio**  
SEIDLER GMBH

ab **11.07.**  
in die



**Oelsnitzer Str. 44 a - Adorf**



**TopModel**  
neu eingetroffen

**03 74 67 12 01 58**

Dance Malbuch  
passend dazu  
Schlamper rund  
Beste Freundinnen Buch  
Fineliner Set mit 10 Farben  
Schutzengelanhänger  
nur 3,95 €

**grimm.laden**

Auerbacher Straße 98  
Klingenthal